

gaben beim Schutze der Grenzen des sozialistischen Lagers zuverlässig zu erfüllen.

Die Kampfkraft und Einsatzbereitschaft der Truppen des Warschauer Vertrages wurde besonders sichtbar bei der gemeinsamen Sommerübung 1961. Die Leistungen der beteiligten Truppen der Nationalen Volksarmee wurden dabei lobend gewürdigt. Diese Übung brachte die Geschlossenheit des Handelns unserer befreundeten Armeen zum Ausdruck und war eine deutliche, nicht übersehbare Warnung an die Aggressoren in Bonn und Washington. Gleichzeitig charakterisieren diese Übung und ihre Ergebnisse den Beginn einer neuen Etappe in der Entwicklung der Nationalen Volksarmee.

Im Berichtszeitraum wurde die politische und militärische Ausbildung in der Nationalen Volksarmee wesentlich verbessert und ein hoher Grad der Gefechtsbereitschaft erreicht. Das ist das Ergebnis der gemeinsamen Anstrengungen aller Armeeingehörigen, die damit den Kriegstreibern eine unmißverständliche Antwort geben. Die Armee wurde mit modernen, hochleistungsfähigen Waffen und Geräten ausgerüstet, und die Soldaten, Unteroffiziere und Offiziere kämpften darum, sich die notwendigen naturwissenschaftlichen und militär-technischen Kenntnisse zu erwerben, um diese moderne Technik meisterhaft zu beherrschen und sie zweckmäßig mit dem größten Erfolg einzusetzen. Ein gutes Beispiel für den hervorragenden Stand der militärischen und technischen Ausbildung sind die mit Raketen ausgerüsteten Einheiten. Alle diese Einheiten erfüllten ihre Aufgaben beim Gefechtsschießen mit den Ergebnissen „gut“ und „ausgezeichnet“.

Im Interesse der Schaffung eines einheitlichen Kommandos über alle bewaffneten Organe, die unsere Republik nach außen zu schützen haben, wurde Ende 1961 die Deutsche Grenzpolizei dem Ministerium für Nationale Verteidigung unterstellt. Unsere Grenzsoldaten haben unter komplizierten Bedingungen große Einsatzbereitschaft und persönlichen Mut bewiesen, alle Provokationen abgewehrt und sich als zuverlässiges Organ zum Schutz der Staatsgrenze West erwiesen.

Durch die Kommandeure, Politorgane und Parteiorganisationen in der Nationalen Volksarmee wurde die politisch-ideologische Erziehungs- und Bildungsarbeit auf ein höheres Niveau gehoben. Mängel, die vor allem in Dogmatismus und der ungenügenden Verbindung zum Leben der Republik und dem Kampf der Werktätigen beim Aufbau des Sozialismus bestanden, wurden zum großen Teil überwunden. Dabei hat der Brief